

Grüne Wien/Ellensohn: Mietrecht: Stillstand im Bund unerträglich

Wien (OTS) - Als nicht mehr tragbar bezeichnet der Klubobmann der Grünen Wien, David Ellensohn, die Untätigkeit des Bundes bei der überfälligen Novellierung des Mietrechtes. "Alle Jahre wieder beklagen unterschiedliche Organisationen, gestützt auf Daten der Statistik Austria, die steigenden Mieten, die auch zur Inflation entscheidend beitragen. Offensichtlich verhalten diese Appelle aber ungehört", so Ellensohn.

"Wohnungen sind keine Spekulationsobjekte. Leider hat sich diese Ansicht noch nicht bis zur Bundesregierung durchgesprochen. Leistbare Wohnungen ist eine Grundvoraussetzung zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Gerade Wien mit seinen hunderttausenden Mietwohnungen ist stark betroffen. Die ÖVP als große Verhinderer- und Hausbesitzerpartei sucht die Schuld natürlich bei den Anderen. Fakt ist, wir brauchen eine grundlegende Reform mit fairen, nachvollziehbaren Mietzinsobergrenzen", so Ellensohn abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, Tel.: (++43-1) 4000 - 81814, presse.wien@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0229 2012-01-25/15:36

251536 Jän 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120125_OTS0229